



*Liebe Freunde,
Unterstützer und Interessierte
der Bürgerstiftung Pfalz,*
mir ist es ehrlich gesagt schwer gefallen, nach der Corona-Unterbrechung wieder in den alten Trott zurückzukehren. Nicht, weil ich nicht gerne wieder arbeite, sondern weil mir die Krise gezeigt hat, dass ich gefangen bin in Zwängen eines Systems, das sich überholt hat und das wir dringend ändern müssen.

Wie wichtig ist mir daher, dass wir zumindest kleine Schritte tun, das System zu verändern. Zum Beispiel das Küchenkonzept in unserem Restaurant „frei-raum“, das nun bald noch viel konsequenter nachhaltig umgesetzt wird.

Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung ist die Neuordnung der Bürgerstiftung Pfalz mit allen ihren Partnerorganisationen. In einem Visionskreis Ende Juni haben wir erste neue Kreisebenen eingezogen: Einen Koordinierungsausschuss, der das große Ganze im

Blick behält, einen Bildungskreis, der alle Bildungsthemen in den einzelnen Einheiten bespricht und abstimmt, einen Finanzkreis, der die Finanzthemen im Blick behält.
Ein hoffnungsvoller Anfang hin zu einer „reinventing organization“ (Laloux).

Ein weiterer wichtiger Schritt zum Wandel des Systems war die Gründung unserer Zukunftsdorf eG, verbunden mit der Hoffnung, dass wir damit die Dörfer hilfreich bei ihrer eigenen Transformation begleiten und unterstützen können.

Ein „verrücktes“ erstes Halbjahr 2020 ist vorüber und ich hoffe, dass einige „Verrückungen“ sich gar nicht mehr zurückrücken in die gewohnten Muster.

**Euch allen einen schönen Sommer,
Eure Christiane Steinmetz**

IN DIESEM HEFT

Kultursommer im Stiftsgut.....	2
Interview mit Doris Klasen.....	3
Gründung Zukunftsdorf eG.....	4
LandausGarten.....	7

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Projekte der Partnerstiftungen
- Markterfolg für Mikro-Farming
- Dank an Helfer und Spender
- Termine ab Juli



Gartengrundstück in Klingenmünster gesucht!

Zusammen mit dem SDG-Projektteam möchten wir Obst, Gemüse und Eier direkt aus Klingenmünster erwerben und so eine regionale Lebensmittelerzeugung unterstützen.

Wir suchen dafür ein geeignetes Grundstück, optimal wäre:

- 1.000 qm groß
- zentral in/um Klingenmünster
- eine Bewässerungsmöglichkeit
- 5 bis 10 oder mehr Jahre zu pachten
- zeitnah/ab Frühjahr 2021 zur Verfügung stehen
- kein Schneckenparadies ;-)

Wer ein geeignetes Grundstück besitzt oder kennt, wendet sich gern an die SDG-Gruppe oder direkt an Christiane Steinmetz : 06349/99 39 39 oder steinmetz@buergerstiftung-pfalz.de

Endlich wieder Kultur - Nordischer Sommer im Stiftsgut Keysermühle

Ein Sommer ohne Kultur ist wie eine Suppe ohne Salz. Trotz der vielen Einschränkungen möchten wir unseren Gästen einen besonderen Kulturgenuss in dieser ungewöhnlichen Zeit ermöglichen. Künstler wie Marcel Adam, Peter Weniger mit dem Frankfurter Jazz Trio und junge Nachwuchstalente wie Ruben Staub an der Klarinette oder Jonas Kaltenbach und seine Musiker haben sich auf die Veranstaltungen gefreut. Wir möchten uns solidarisch zeigen und ihnen zu ihrem Auftritt verhelfen – und damit auch zu ihrer Gage. Die aktuellen Bestimmungen bringen natürlich einige Veränderungen

zu den Vorjahren mit sich

und wir bitten Sie um Ihr Verständnis für geänderte Abläufe. Aufgrund der Abstandsregeln dürfen wir nur 100 Gäste je Veranstaltung zulassen. Daher buchen Sie rechtzeitig und verbindlich – nur so ist Ihr Platz gesichert. Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.stiftsgut-keysermuehle.de oder in unserem Flyer, den Sie an der Rezeption erhalten.

Karten unter info@stiftsgut-keysermuehle.de oder 06349 99 39 0



www.stiftsgut-keysermuehle.de

NORDISCHER SOMMER

STIFTSPARK KLINGENMÜNSTER

SKANDINAVISCHES FEST

DER 1.000 LICHTER

Marcel Adam
Freitag, 17.07.2020 | 20 Uhr

Martina Knochel Quartett
Samstag, 18.07.2020 | 20 Uhr

OPEN-AIR JAZZ

Freitag, 07. August 2020
18 Uhr: Tadpole Development
20 Uhr: Ruben Staub

Samstag, 08. August 2020
18 Uhr: South West North Star
20 Uhr: Peter Weniger
mit dem Frankfurter Jazz-Trio

Sonntag, 09. August 2020
11 Uhr: Jazz-Frühshoppen mit dem
Frankfurter Jazz-Trio



🕒 Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt – bitte buchen Sie rechtzeitig Ihre Karten!

♿ Alle Veranstaltungen sind barrierefrei zugänglich.

Bio, regional, vegetarisch - einfach gut!

Ein Interview mit Slow-Food-Restaurant-Chefin Doris Klasen

Die Corona-Zeit hat uns zurück zu den Wurzeln geführt – kann man das so sagen?

Ja, sie hat wieder in den Mittelpunkt gerückt, was uns wichtig ist: Nachhaltigkeit. Wir möchten im Stiftsgut zeigen, dass es auch anders geht.

Was macht ihr denn jetzt anders?

Zusammen mit dem Koch Jonas Deperieux aus Berlin erarbeiten wir gerade ein neues Küchenkonzept, das konsequent vegetarisch, zum Teil vegan ist. Und möglichst alles verwendet, was aus dem eigenen Garten stammt. Es geht auch ohne Fleisch.

Eine Alternative zum Pfälzer-Saumagen-Angebot, das man überall bekommt. Wie sieht das konkret aus?

Unsere regionalen und saisonalen Produkte bilden die Grundlage. Wir kombinieren jeden Tag einfache, gesunde und inspirierende Gerichte. Die ganze Küchenmannschaft setzt sich dabei ein, ist kreativ und hat Spaß neue Rezepte zu entdecken...

„Zurück zu den Wurzeln“ heißt es jetzt auf der Karte ...

Ja, das ist ein tolles Gericht aus verschiedenen Knollen wie rote Beete, Pastinaken, Kartoffeln und allem was der Garten gerade hergibt. Mit Kräutern und Gewürzen, die Spannung erzeugen und nach Harmonie schmecken.

Was wird sich für euch ändern?

Wir müssen damit rechnen, dass sich die Struktur der Gäste verändert. Vielleicht kommen eher Jüngere. Eine wichtige Zielgruppe, die versteht, dass sich in Zukunft das Konsumverhalten ändern muss. Für



unsere Kita-Verpflegung und Feiern bieten wir auf Nachfrage noch Fleisch an – dann aber nur von gut bekannten Erzeugern wie dem Bärenbrunner Hof und der Landfleischerei Keller.

Jedes Kilo Rindfleisch benötigt zur Herstellung etwa 15.000 Liter Wasser, ein Kilo Gemüse nur 200 Liter. Das ist schon ein großer Beitrag, wenn ein Restaurant und Tagungshaus Vorbild ist. Toll, dass ihr den Gästen Mut macht. Sie können schmecken, dass Veränderung möglich ist. Vielen Dank für euer Engagement!

Übrigens liefern wir das leckere Essen auch an Kindertagesstätten oder Schulen gern weitersagen.



Digitale Schnitzel- jagd fürs Klima

Wie kann man junge Menschen für globale Themen, Umwelt und Engagement begeistern? Die App **Actionbound** eignet sich hervorragend dazu Klima, Konsum und Menschenrechte mit Bewegung und Naturerlebnissen zu verbinden. Unser Workshop vermittelt, wie mit der Plattform mobile Abenteuer leicht selber erstellt werden können. Ganz einfach lassen sich Wege und Orte mit globalen, nachhaltigen Bildungsinhalten verknüpfen.

Anmeldung bitte über:
<https://eveeno.com/globaleslerneninaktion2020>

"Globales Lernen in Aktion" ist eine Veranstaltungsreihe von ELAN, der Bürgerstiftung Pfalz und der ANU RLP, für haupt- und ehrenamtliche Bildungsreferent*innen und Lehrkräfte.



Aufsichtsrat und Vorstand der Zukunftsdorf eG i. Gr. -jeweils mit 1,5 m Abstand (v. l.): Dietmar von Blittersdorff, Silke Wiedrig, Christiane Steinmetz, Markus Laux, Eva Ahrens und Norbert Schäfer

Gründung der Dachgenossenschaft Zukunftsdorf am 27. Juni 2020

Gerade noch im Zeitplan- trotz Corona wurde am 27. Juni die Zukunftsdorf eG von der Bürgerstiftung Pfalz aus der Taufe gehoben. Die 10 ersten Genossen wollen damit den Grundstein legen für eine gute Begleitung der designierten Zukunftsdörfer, die es sich zum Ziel gesetzt haben, mindestens fünf der zehn Innovationsfelder zu einer nachhaltigen Zukunftsfähigkeit in ihrem Dorf mit Einbezug der Bevölkerung zu implementieren.

Zum Aufsichtsrat wurden hier Markus Laux (Vorsitz), Norbert Schäfer (Stellvertreter) und Dietmar von Blittersdorff gewählt. In den Vorstand wurden sodann Christiane Steinmetz, Silke Wiedrig und Eva Ahrens berufen.

Die ersten Dörfer stehen schon in den Startlöchern. Gleiszellen-Gleishorbach, Kirrweiler und Marienthal haben

bereits einstimmige politische Willensbekundungen geäußert und sind somit zu den ersten drei Modelldörfern ausgewählt worden.

Nach der Sommerpause starten die Prozesse in den Dörfern erst einmal mit einer intensiven Beobachtungsaufgabe, bei der die gesamte Dorfbevölkerung beteiligt ist. Eine gemeinsame Analyse der Ergebnisse zeigt die wichtigsten aktuellen Handlungsfelder.

Die neue Zukunftsdorf eG sorgt für die Moderation der Prozesse, für Bildungsimpulse von Experten und Austausch unter den Dörfern. Sie hilft bei der Planung und bietet die Rechtsstruktur für die neuen Wirtschaftskreisläufe. Sie vermittelt Geldgeber und coacht und begleitet die Dörfer dann konkret bei der Umsetzung.

Stifte sammeln für die Umwelt

Unser übermäßiger Ressourcenverbrauch und die damit einhergehenden Abfallmassen haben negative ökologische und soziale Folgen. Um darauf aufmerksam zu machen und für das Thema Kreislaufwirtschaft zu sensibilisieren, hat die Bürgerstiftung Pfalz ausgediente Stifte gesammelt und an ein Re-

yclingunternehmen weitergeleitet. In den vergangenen Jahren konnten wir mit der Hilfe zahlreicher Sammelteams 223 kg Stifte sammeln und einem Recycling zuführen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sammelteams ganz herzlich bedanken.



Ab sofort können wir leider keine Stifte mehr annehmen.



Bild von Pexels auf Pixabay

*Wir danken allen
LERNPATINNEN und
LERNPATEN
für ihr unermüdliches
Engagement in der
schwierigen Corona-Zeit!*

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr. Aufgrund der Krise gibt es sicherlich viel zu tun - motivieren Sie gern auch Freunde und Bekannte für diese wichtige Aufgabe.
Bitte bleiben Sie gesund!

Wie können wir sozial, nachhaltig und regional verbunden miteinander wirtschaften?



Die aktuelle Krise macht deutlich, dass wir ein neues Wirtschaftsmodell brauchen. In Anlehnung an genossenschaftliche Grundgedanken, den Commons-Ansatz und die solidarische Landwirtschaft bietet das gemeinschaftsbasierte Wirtschaften ein alternatives Organisationsmodell, das von Verei-

nen, Organisationen und Unternehmen in der Praxis angewendet werden kann. In einem spannenden Webinar haben uns Michaela Hausdorf und Timo Wans vom MYZELIUM in das Konzept eingeführt und unsere Fragen beantwortet. Wir sagen herzlichen Dank!

Stiftung Willkommen in Deutschland - neue Homepage online!

Unsere Partnerstiftung Willkommen in Deutschland (WID) will durch die Bereitstellung von Wohnraum für Flüchtlinge und Hilfe bei Spracherwerb und Eingliederung einen Beitrag zur Willkommenskultur in Deutschland leisten.

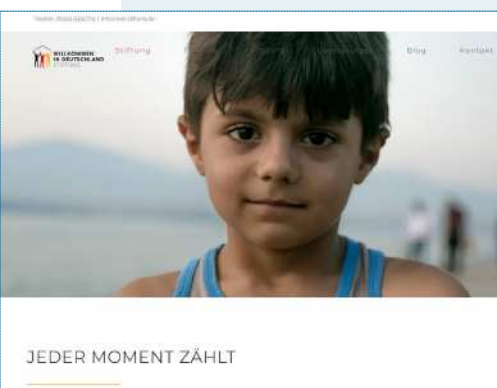
Mit der Flüchtlingshilfe fördern wir zugleich ein humanes Selbstverständnis unserer eigenen europäischen Kultur.

Wir wollen mit der Stiftung bessere Bedingungen schaffen und in Zusammenarbeit mit Initiativen, Behörden und Menschen, die helfen wollen, vor Ort die anstehenden Aufgaben anpacken.

Wer mitmachen oder sich einbringen mag ist willkommen!

Einfach mal reinschauen:

www.wid-stiftung.de



Markterfolg - erste Ernte auf dem Hengstbacher Hof



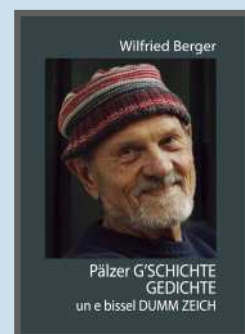
Unsere beiden Freiwilligen Adrian aus Ecuador und Pierre aus Frankreich unterstützen zurzeit das „Market Garden“-Projekt am Hengstbacherhof, ein Partnerprojekt der Bürgerstiftung Pfalz in der Nordpfalz. Im Frühjahr wurde hier eine Fläche von 1.000 Quadratmetern in eine biointensive Gemüsewirtschaft umgewandelt, die langfristig 80 bis 100 Familien mit Obst, Ge-

müse, Kartoffeln und Eiern versorgen soll. Adrian und Pierre haben geholfen, die Beete anzulegen, ein Bewässerungssystem zu installieren und 2 Gewächshäuser zu bauen. Nun kann bereits das erste Gemüse geerntet werden.

STIFTUNG
LEBENSRAUM
MENSCH. BODEN. WASSER. LUFT

Neue Publikation der Burg Landeck Stiftung

Wilfried Berger ist als Poet in der Region wohlbekannt. Er ist schon häufig mit Preisen beim Mundartwettbewerb Dannstadter Höhe ausgezeichnet worden. Mit unverfälschtem Dialekt und oft anrührenden Texten begeistert er seine Leser.



Sein Buch ist jetzt im Buchhandel oder direkt über die Burg Landeck Stiftung erhältlich: ISBN 978-3-9821766-0-4 oder burglandeck-stiftung@web.de

Der Erlös geht an die Burg Landeck Stiftung.

Aktion zum Tag der Nachbarschaft



Jeder Mensch braucht etwas Boden unter den Füßen, eine Handvoll Erde, um ein Pflänzchen wachsen zu lassen und einen Baum, an den er sich lehnen kann.
(Sabine Reber)

„Na, ja - zum Anlehnen sind die Bäume im Garten am Bockensatz in Landau noch etwas zu jung, aber voller Stolz haben wir in diesem Jahr unsere ersten süßen Herzkirschen geerntet und dieser Sommer verspricht ein "Beerensommer" mit reichlicher Ernte zu werden“, hofft Monika Becker. Die Bäume und Sträucher werden von allen Teilnehmern gemeinschaftlich gepflegt und geerntet.

Die bunt gemischte Gruppe von derzeit 30 Garten- und naturinteressierten Menschen möchte noch mehr Landauer und andere für ihren wertvollen Naturgarten begeistern. Zum Tag der Nachbarschaft haben sie daher ein wenig improvisiert und einen kleinen Blumengruß an den Wegesrand gestellt. Dazu gab es für alle Nachbarn und Spaziergänger ein paar Kräuter- oder Wiesensträuße und Heu für Kleintiere zum Mitnehmen.

In Zukunft ist geplant noch stärker nach den Prinzipien der Permakultur zu arbeiten. Da-

bei sollen vor **allem** alte Gemüsesorten kultiviert, eigenes Saatgut gewonnen und die Biodiversität erhalten werden. Angestrebt wird auch mehr fachliche Beratung zu verschiedenen Themen, vor allem Pflanzenschutz und Gärtnern in Zeiten des Klimawandels.

Naturinteressierte können gern im Rahmen einzelner Projekte beim Garten am Bockensatz mitwirken. Die Bewirtschaftung einer Pachtfläche ist nicht zwingend Voraussetzung, um auf dem schönen Areal aktiv zu sein.

Wer aber Interesse hat, kann sich gern melden: **Aktuell ist eine Pachtfläche ca. 40 qm freigeworden und wartet auf einen neuen Gartenteilnehmer.**

<http://www.landausgarten.de/>



Die Bürgerstiftung Pfalz

Die Bürgerstiftung Pfalz hat es sich zum Ziel gesetzt, Impulse zur nachhaltigen Entwicklung der Pfalz zu setzen und die Kräfte der Innovation zu mobilisieren.

Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei der Verbesserung der Bildungschancen, der Inklusion, der Dorfentwicklung, dem alternativen Wirtschaften und der Kunst und Kultur.

In ihren Projekten und ständigen Einrichtungen beschäftigt die Stiftung derzeit rund 80 hauptamtliche Mitarbeiter. Über 200 Ehrenamtliche engagieren sich regelmäßig in den Projekten und Gremien.

Redaktion: Christiane Steinmetz,
Eva Ahrens

Alle Termine auf einen Blick

Juli	17.	Skandinavisches Fest der 1.000 Lichter: 20 Uhr Marcel Adam
	18.	Skandinavisches Fest der 1.000 Lichter: 20 Uhr Martina Knochel Quartett
	25.	Einweihung Erlebnispfad Hengstbacherhof - Stiftung Lebensraum
August	07.	Nordischer Sommer - Open-Air Jazz: Ruben Staub
	08.	Nordischer Sommer - Open-Air Jazz: Peter Weniger und das Frankfurter Jazz Trio
	09.	Nordischer Sommer - Open-Air Jazz: Frühschoppen mit dem Frankfurter Jazz Trio
September	03.	<i>Workshop: Meeresschutz beginnt vor der Haustüre (in Mainz)</i>
	17.	Workshop in der Keysermühle: Digitale nachhaltige Methoden am Beispiel der App Actionbound

Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell
auf unserer Homepage www.buergerstiftung-pfalz.de oder
www.stiftsgut-keysermuehle.de

Bürgerstiftung Pfalz

Bahnhofstr. 1a
76889 Klingenstein

Telefon: 06349/99 39 30
Fax: 06349/99 39 38
E-Mail: info@buergerstiftung-pfalz.de



Spendenkonto-Nr.: DE 31 5489 1300 0000 294209
BIC GENODE61BZA
VR Bank Südliche Weinstraße

